

Landesliga Sachsen 2021/22 2. Spieltag 21.08.2021

SC Freital - FV Dresden 06 Laubegast 0:0 (0:0)

Keine Tore zum Heimspielauftritt

Nun ist es also passiert. Zum allerersten Mal in der, zugegebener Weise noch recht jungen, Geschichte des SC Freital, blieb die erste Männermannschaft in einem Spiel ohne Torerfolg. Das es dazu kam hatte sicherlich mehrere Gründe, einer davon dürfte natürlich die Leistung der Gäste sein, die es schafften über die gesamte Spielzeit die Räume zu schließen und es so unserer Mannschaft unglaublich schwer machten ihr sonst gewohntes Spiel aufzuziehen. So hatten die Freitaler zwar sehr viel Ballbesitz, gefährliche Angriffe oder klare Torgelegenheiten waren allerdings Mangelware. Nach einer, etwas zu scharf gespielten Eingabe von Robin Fluß, kam im Zentrum Oliver Genausch an den Ball, seine Direktabnahme ging allerdings über das Laubegaster Gehäuse. Die mit Abstand beste Gelegenheit hatte kurz darauf Lucas Danz, der zentral 8 Meter vor dem gegnerischen Tor völlig freistehend an den Ball kam, das Spielgerät aber unverständlicherweise klar am Tor vorbeischoss. Die Gäste, mit einer sehr defensiven Grundeinstellung, tauchten zwar selten vorm Freitaler Tor auf, wenn sie es aber taten wurde es gleich zweimal brandgefährlich. Zuerst war es in der 14. Spielminute ein von halbrechts geschlagener Freistoß, der an Freund und Feind vorbei durch den Freitaler Strafraum segelte und an den langen Pfosten prallte bevor er gerade noch so von der Freitaler Abwehr geklärt werden konnte. Kurz vor der Pause musste dann Christopher Hauswald im Freitaler Tor Kopf und Kragen riskieren als ein Laubegaster Angreifer nach einem langen Einwurf aus Nahdistanz zum Abschluss kam.

Nach dem Wechsel änderte sich zunächst nicht viel. Freital weiter mit sehr viel Ballbesitz, die Torgefahr nahm aber mit fortschreitender Spielzeit eher ab. Unsere Mannschaft fand einfach keine Mittel sich gegen die tief stehenden Gäste durchzusetzen und wurde mehr und mehr hektisch. So wurde es zunehmend mit langen Bällen versucht, was die Gäste aber auch vor keine Probleme stellte. Und wenn es dann doch einmal gelang sich auf dem Flügel durchzusetzen, mangelte es an der Präzision bei den Eingaben. Von den Gästen war offensiv in der zweiten Hälfte lange nichts zu sehen. Sie beschränkten sich lange Zeit auf das Absichern ihres Tores kamen gegen Ende der Partie dann aber doch noch zu dem einen oder anderen Angriff und hätten um ein Haar in der Schlussminute noch den Siegtreffer erzielt, wenn sich nicht der Freitaler Abwehrmann Philipp Schmidt mit vollem Körpereinsatz in einen Schuss geworfen hätte der wohl sonst im Freitaler Tor eingeschlagen wäre.

So bleibt es dann bis zum Ende bei dem insgesamt absolut leistungsgerechten Remis, bei dem wieder einmal deutlich wurde das unsere Mannschaft mit tief stehenden Gegnern so ihre Probleme hat. Die sollten allerdings schnellstmöglich abgestellt werden denn es dürfte nicht das letzte Mal gewesen sein das Gegner mit diesem Spielkonzept auftreten werden.

Tore: keine

Zuschauer: 179 Gelb: 1/3